

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2025



**Sperrfrist:
01.07.2025, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit
Statistik**



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	Juni 2025
Erstellungsdatum:	26.06.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuzuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.444	18.298	18.216	146	0,8	300	1,7	0,5	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.862	12.762	12.645	100	0,8	557	4,5	4,0	2,7
57,2% Männer	7.353	7.240	7.184	113	1,6	460	6,7	5,3	4,8
42,8% Frauen	5.509	5.522	5.461	-13	-0,2	97	1,8	2,4	0,1
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.069	1.082	1.103	-13	-1,2	91	9,3	10,5	13,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	216	230	232	-14	-6,1	25	13,1	19,8	26,1
32,7% 50 Jahre und älter	4.209	4.180	4.131	29	0,7	110	2,7	2,0	0,6
23,1% dar. 55 Jahre und älter	2.971	2.942	2.916	29	1,0	113	4,0	2,9	1,9
43,3% Langzeitarbeitslose	5.564	5.570	5.516	-6	-0,1	236	4,4	5,8	5,0
6,9% Schwerbehinderte Menschen	885	880	882	5	0,6	38	4,5	1,7	5,1
47,2% Ausländer	6.074	6.059	6.083	15	0,2	110	1,8	2,8	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.074	1.980	2.071	94	4,7	232	12,6	6,7	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	707	587	632	120	20,4	158	28,8	-1,5	-8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	570	514	558	56	10,9	-	-	19,3	17,5
seit Jahresbeginn	12.126	10.052	8.072	x	x	196	1,6	-0,4	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.005	1.899	2.092	106	5,6	186	10,2	-0,7	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	476	481	584	-5	-1,0	20	4,4	2,8	-4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	469	466	492	3	0,6	29	6,6	-6,8	-2,2
seit Jahresbeginn	11.602	9.597	7.698	x	x	358	3,2	1,8	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,5	12,4	12,3	x	x	x	12,0	11,9	12,0
dar. Männer	13,0	12,8	12,7	x	x	x	12,2	12,2	12,3
Frauen	11,8	11,9	11,8	x	x	x	11,7	11,6	11,7
15 bis unter 25 Jahre	9,8	9,9	10,1	x	x	x	9,0	9,0	8,9
15 bis unter 20 Jahre	8,1	8,7	8,7	x	x	x	7,2	7,2	7,0
50 bis unter 65 Jahre	11,5	11,4	11,2	x	x	x	11,2	11,2	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,8	11,6	11,8	x	x	x	11,7	11,7	11,9
Ausländer	25,2	25,2	26,4	x	x	x	25,9	25,6	26,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,5	13,4	13,3	x	x	x	12,9	12,9	13,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.348	13.293	13.223	55	0,4	424	3,3	2,2	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.036	14.993	14.942	43	0,3	194	1,3	0,8	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.078	15.037	14.985	41	0,3	203	1,4	0,9	0,5
Unterbeschäftigtequote	14,3	14,3	14,2	x	x	x	14,1	14,2	14,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.842	2.812	2.801	30	1,1	54	1,9	2,6	2,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.256	18.358	18.359	-102	-0,6	-148	-0,8	-0,4	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.468	7.470	7.485	-2	0,0	-379	-4,8	-5,7	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	12.504	12.544	12.538	-40	-0,3	-9	-0,1	0,1	0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	247	197	239	50	25,4	57	30,0	-10,0	-2,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.448	1.201	1.004	x	x	12	0,8	-3,6	-2,2
Bestand	1.836	1.812	1.850	24	1,3	225	14,0	7,5	9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.182	4.943	4.944	239	4,8	477	10,1	5,6	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.375	3.197	3.163	178	5,6	350	11,6	5,3	3,7
64,7% Männer	2.184	2.015	2.015	169	8,4	282	14,8	4,4	4,3
35,3% Frauen	1.191	1.182	1.148	9	0,8	68	6,1	6,9	2,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	341	334	352	7	2,1	65	23,6	16,4	21,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	28	29	6	21,4	20	142,9	55,6	45,0
36,9% 50 Jahre und älter	1.245	1.173	1.138	72	6,1	53	4,4	-1,8	-6,6
29,4% dar. 55 Jahre und älter	993	932	911	61	6,5	65	7,0	-0,5	-4,5
12,2% Langzeitarbeitslose	411	399	403	12	3,0	66	19,1	16,3	24,4
9,2% Schwerbehinderte Menschen	310	292	290	18	6,2	26	9,2	2,8	1,8
33,1% Ausländer	1.118	1.064	1.080	54	5,1	75	7,2	1,8	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	864	745	761	119	16,0	177	25,8	-1,8	-13,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	537	397	442	140	35,3	169	45,9	-11,8	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	179	151	-	-	16	9,8	25,2	11,0
seit Jahresbeginn	4.668	3.804	3.059	x	x	-194	-4,0	-8,9	-10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	629	609	709	20	3,3	-22	-3,4	-12,5	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	254	254	333	-	-	-12	-4,5	-10,2	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	131	167	5	3,8	-6	-4,2	-15,5	7,7
seit Jahresbeginn	3.883	3.254	2.645	x	x	-159	-3,9	-4,0	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,0
dar. Männer	3,9	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Frauen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	0,5	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Ausländer	4,6	4,4	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.444	3.265	3.240	179	5,5	340	11,0	4,8	3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.855	3.686	3.690	169	4,6	284	8,0	3,5	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.896	3.727	3.730	169	4,5	293	8,1	3,7	3,7
Unterbeschäftigte	3,7	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.842	2.812	2.801	30	1,1	54	1,9	2,6	2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.262	13.355	13.272	-93	-0,7	-177	-1,3	-1,2	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.487	9.565	9.482	-78	-0,8	207	2,2	3,6	2,4
54,5% Männer	5.169	5.225	5.169	-56	-1,1	178	3,6	5,6	5,1
45,5% Frauen	4.318	4.340	4.313	-22	-0,5	29	0,7	1,2	-0,6
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	728	748	751	-20	-2,7	26	3,7	8,1	10,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	182	202	203	-20	-9,9	5	2,8	16,1	23,8
31,2% 50 Jahre und älter	2.964	3.007	2.993	-43	-1,4	57	2,0	3,5	3,6
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.978	2.010	2.005	-32	-1,6	48	2,5	4,5	5,1
54,3% Langzeitarbeitslose	5.153	5.171	5.113	-18	-0,3	170	3,4	5,1	3,7
6,1% Schwerbehinderte Menschen	575	588	592	-13	-2,2	12	2,1	1,2	6,9
52,2% Ausländer	4.956	4.995	5.003	-39	-0,8	35	0,7	3,1	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.210	1.235	1.310	-25	-2,0	55	4,8	12,6	7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	190	190	-20	-10,5	-11	-6,1	30,1	21,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	391	335	407	56	16,7	-16	-3,9	16,3	20,1
seit Jahresbeginn	7.458	6.248	5.013	x	x	390	5,5	5,7	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.376	1.290	1.383	86	6,7	208	17,8	6,0	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	222	227	251	-5	-2,2	32	16,8	22,7	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	333	335	325	-2	-0,6	35	11,7	-2,9	-6,6
seit Jahresbeginn	7.719	6.343	5.053	x	x	517	7,2	5,1	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,2	x	x	x	9,0	9,0	9,1
dar. Männer	9,1	9,2	9,2	x	x	x	8,9	8,8	8,8
Frauen	9,3	9,3	9,3	x	x	x	9,2	9,2	9,3
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,4	6,3	6,3
15 bis unter 20 Jahre	6,9	7,6	7,6	x	x	x	6,7	6,6	6,2
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,1	x	x	x	8,0	8,0	7,9
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	8,1	x	x	x	7,9	7,9	8,0
Ausländer	20,6	20,8	21,7	x	x	x	21,4	21,0	21,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	10,0	10,0	x	x	x	9,7	9,7	9,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.904	10.028	9.983	-124	-1,2	84	0,9	1,4	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.181	11.307	11.252	-126	-1,1	-90	-0,8	-0,0	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.182	11.310	11.255	-128	-1,1	-90	-0,8	-	-0,6
Unterbeschäftigtequote	10,6	10,7	10,7	x	x	x	10,7	10,7	10,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.256	18.358	18.359	-102	-0,6	-148	-0,8	-0,4	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.468	7.470	7.485	-2	0,0	-379	-4,8	-5,7	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	12.504	12.544	12.538	-40	-0,3	-9	-0,1	0,1	0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von April 2025 bis Juni 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

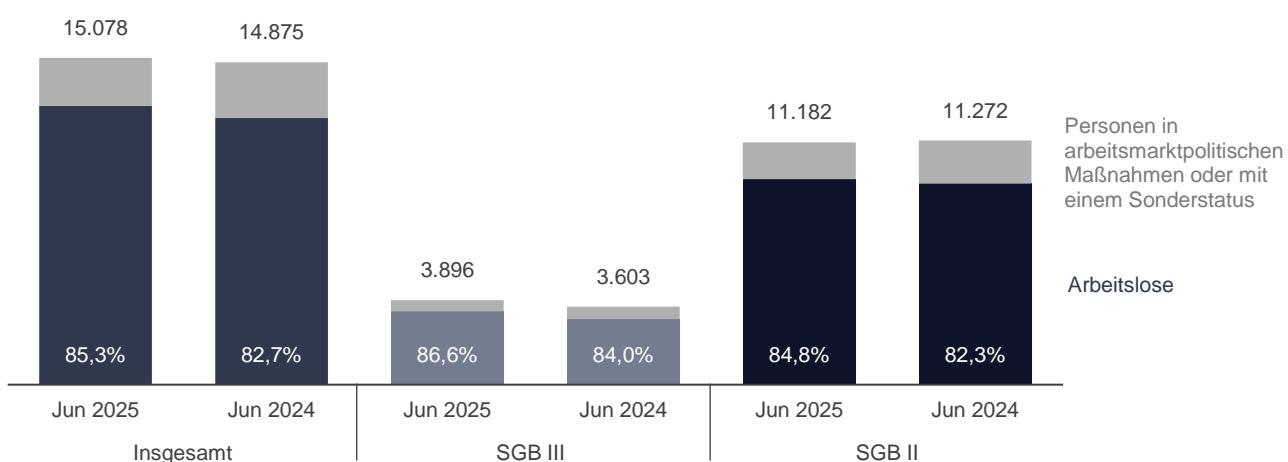
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.862	12.762	100	0,8	557	4,5	4,0	2,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	486	531	-45	-8,5	-133	-21,5	-27,6	-17,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	345	382	-37	-9,7	-42	-10,9	-22,5	-6,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	141	149	-8	-5,4	-91	-39,2	-37,9	-36,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.348	13.293	55	0,4	424	3,3	2,2	1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.688	1.700	-12	-0,7	-230	-12,0	-9,0	-8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	513	542	-29	-5,4	-2	-0,4	-0,2	2,4
Arbeitsgelegenheiten	203	198	5	2,5	13	6,8	7,0	9,2
Fremdförderung	669	690	-21	-3,0	-135	-16,8	-12,3	-15,1
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-3	-25,0	-25,0	-30,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	81	-3	-3,7	-65	-45,5	-44,9	-46,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	216	180	36	20,0	-38	-15,0	-7,2	2,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.036	14.993	43	0,3	194	1,3	0,8	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	44	-2	-4,5	9	27,3	37,5	30,3
Gründungszuschuss	41	41	-	-	9	28,1	32,3	21,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.078	15.037	41	0,3	203	1,4	0,9	0,5
Unterbeschäftigte	14,3	14,3	x	x	x	14,1	14,2	14,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	84,9	x	x	x	82,7	82,3	82,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.375	3.197	178	5,6	350	11,6	5,3	3,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	69	68	1	1,5	-10	-12,7	-11,7	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	69	68	1	1,5	-10	-12,7	-11,7	-
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.444	3.265	179	5,5	340	11,0	4,8	3,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	411	421	-10	-2,4	-56	-12,0	-6,2	3,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	332	349	-17	-4,9	2	0,6	2,9	8,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	23	33	-10	-30,3	-28	-54,9	-32,7	-25,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	39	17	43,6	-30	-34,9	-36,1	-7,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.855	3.686	169	4,6	284	8,0	3,5	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	41	41	-	-	9	28,1	32,3	21,2
Gründungszuschuss	41	41	-	-	9	28,1	32,3	21,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.896	3.727	169	4,5	293	8,1	3,7	3,7
Unterbeschäftigtequote	3,7	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,6	85,8	x	x	x	84,0	84,5	84,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.487	9.565	-78	-0,8	207	2,2	3,6	2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	417	463	-46	-9,9	-123	-22,8	-29,4	-19,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	314	-38	-12,1	-32	-10,4	-24,5	-7,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	141	149	-8	-5,4	-91	-39,2	-37,9	-36,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.904	10.028	-124	-1,2	84	0,9	1,4	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.277	1.279	-2	-0,2	-174	-12,0	-9,9	-12,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	181	193	-12	-6,2	-4	-2,2	-5,4	-8,7
Arbeitsgelegenheiten	203	198	5	2,5	13	6,8	7,0	9,2
Fremdförderung	646	657	-11	-1,7	-107	-14,2	-11,0	-14,5
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-3	-25,0	-25,0	-30,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	81	-3	-3,7	-65	-45,5	-44,9	-46,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	160	141	19	13,5	-8	-4,8	6,0	5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.181	11.307	-126	-1,1	-90	-0,8	-0,0	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.182	11.310	-128	-1,1	-90	-0,8	-	-0,6
Unterbeschäftigtequote	10,6	10,7	x	x	x	10,7	10,7	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	84,6	x	x	x	82,3	81,6	81,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

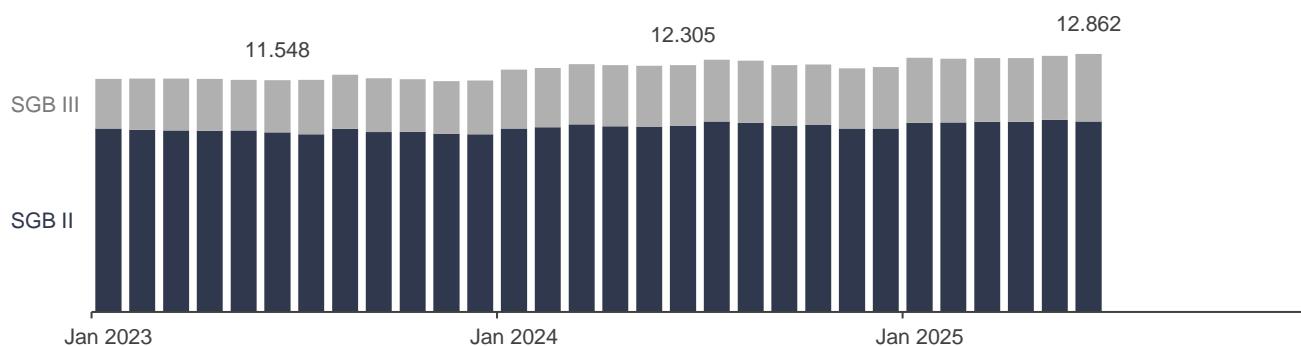
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 100 auf 12.862 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 557 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 12,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.375, das sind 178 mehr als im Vormonat und 350 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.487 Arbeitslose, das ist ein Minus von 78 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2024 waren es 207 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	12.862	100	0,8	557	4,5	12,5	12,4	12,0
Männer	7.353	113	1,6	460	6,7	13,0	12,8	12,2
Frauen	5.509	-13	-0,2	97	1,8	11,8	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	1.069	-13	-1,2	91	9,3	9,8	9,9	9,0
15 bis unter 20 Jahre	216	-14	-6,1	25	13,1	8,1	8,7	7,2
50 Jahre und älter	4.209	29	0,7	110	2,7	11,5	11,4	11,2
55 Jahre und älter	2.971	29	1,0	113	4,0	11,8	11,6	11,7
Deutsche	6.788	85	1,3	447	7,0	8,6	8,5	8,0
Ausländer	6.074	15	0,2	110	1,8	25,2	25,2	25,9
Rechtskreis SGB III	3.375	178	5,6	350	11,6	3,3	3,1	2,9
Männer	2.184	169	8,4	282	14,8	3,9	3,6	3,4
Frauen	1.191	9	0,8	68	6,1	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	341	7	2,1	65	23,6	3,1	3,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	34	6	21,4	20	142,9	1,3	1,1	0,5
50 Jahre und älter	1.245	72	6,1	53	4,4	3,4	3,2	3,2
55 Jahre und älter	993	61	6,5	65	7,0	4,0	3,7	3,8
Deutsche	2.257	124	5,8	275	13,9	2,9	2,7	2,5
Ausländer	1.118	54	5,1	75	7,2	4,6	4,4	4,5
Rechtskreis SGB II	9.487	-78	-0,8	207	2,2	9,2	9,3	9,0
Männer	5.169	-56	-1,1	178	3,6	9,1	9,2	8,9
Frauen	4.318	-22	-0,5	29	0,7	9,3	9,3	9,2
15 bis unter 25 Jahre	728	-20	-2,7	26	3,7	6,7	6,8	6,4
15 bis unter 20 Jahre	182	-20	-9,9	5	2,8	6,9	7,6	6,7
50 Jahre und älter	2.964	-43	-1,4	57	2,0	8,1	8,2	8,0
55 Jahre und älter	1.978	-32	-1,6	48	2,5	7,8	7,9	7,9
Deutsche	4.531	-39	-0,9	172	3,9	5,7	5,8	5,5
Ausländer	4.956	-39	-0,8	35	0,7	20,6	20,8	21,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

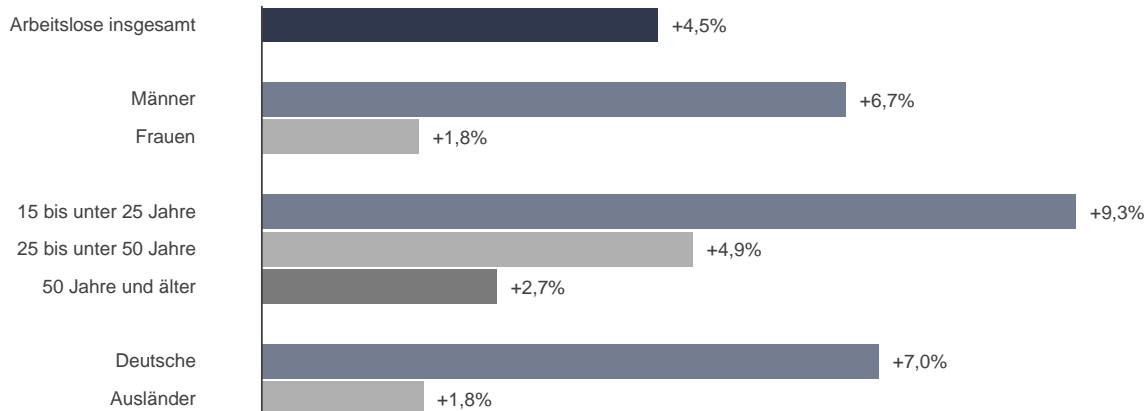
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversität

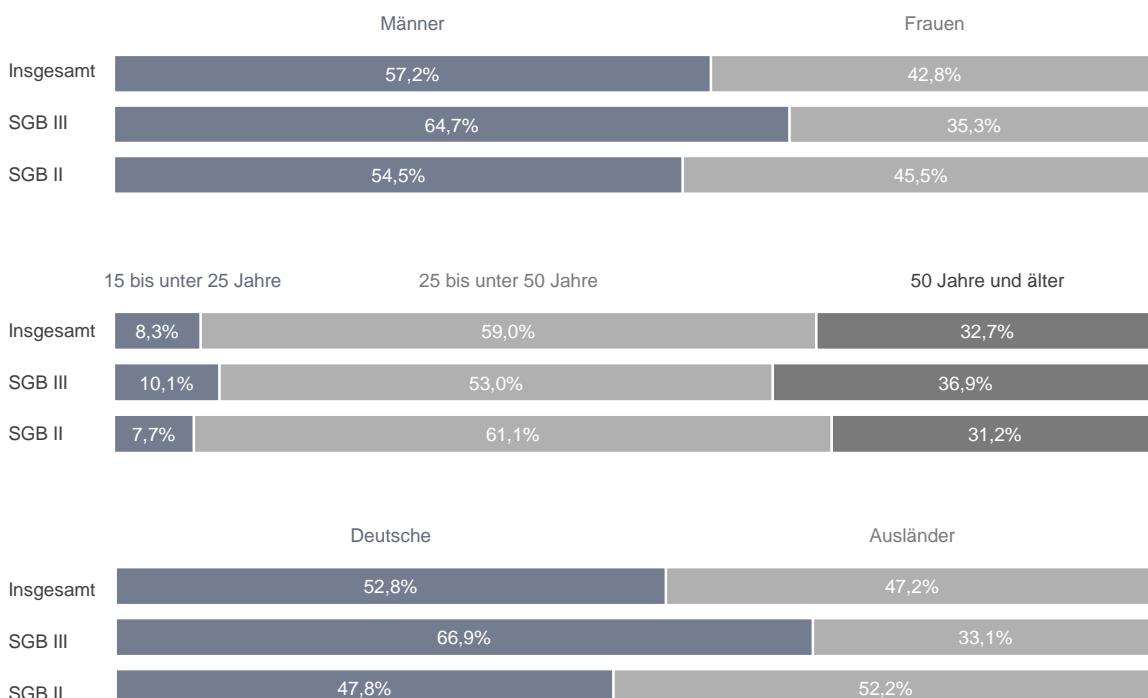
Juni 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +2% bei Frauen bis +9% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

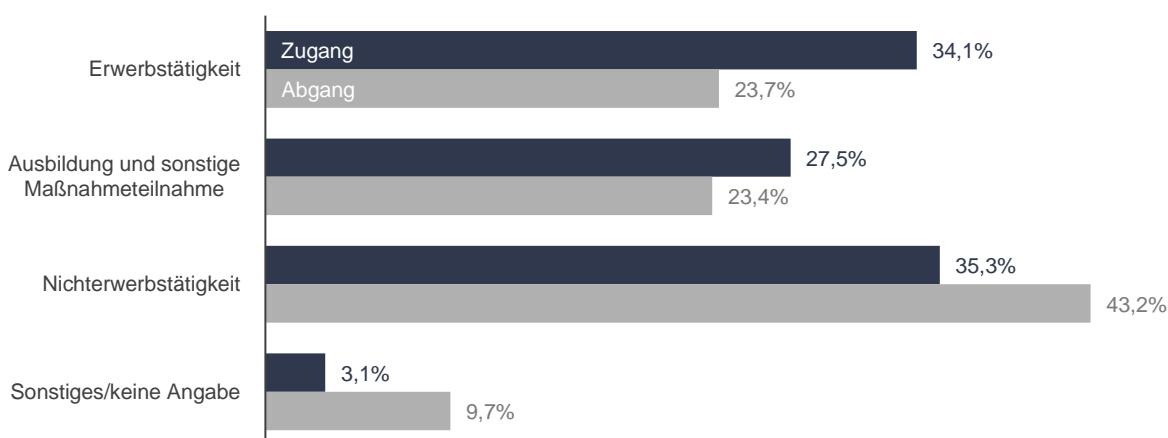
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.074 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 232 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.005 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 186 mehr als im Juni 2024. Seit Jahresbeginn gab es 12.126 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 196 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.602 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 358 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 707 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 158 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 476 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.074	94	4,7	232	12,6		12.126	196	1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	707	120	20,4	158	28,8	3.910	-98	-2,4	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	668	116	21,0	158	31,0	3.657	-76	-2,0	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-1	-5,9	-10	-38,5	131	-67	-33,8	
Selbstständigkeit	22	9	69,2	10	83,3	110	39	54,9	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	570	56	10,9	-	-	3.049	288	10,4	
Nichterwerbstätigkeit	732	-70	-8,7	54	8,0	4.746	-26	-0,5	
dar. Arbeitsunfähigkeit	449	-61	-12,0	80	21,7	2.819	119	4,4	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	234	7	3,1	-28	-10,7	1.557	-205	-11,6	
Sonstiges/keine Angabe	65	-12	-15,6	20	44,4	421	32	8,2	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.005	106	5,6	186	10,2	11.602	358	3,2	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	476	-5	-1,0	20	4,4	2.910	86	3,0	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	434	-16	-3,6	22	5,3	2.641	49	1,9	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	8	61,5	-9	-30,0	122	-	-	
Selbstständigkeit	21	3	16,7	7	50,0	144	41	39,8	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	469	3	0,6	29	6,6	2.730	80	3,0	
Nichterwerbstätigkeit	866	82	10,5	133	18,1	4.871	174	3,7	
dar. Arbeitsunfähigkeit	489	27	5,8	25	5,4	2.853	37	1,3	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	261	37	16,5	75	40,3	1.410	45	3,3	
Sonstiges/keine Angabe	194	26	15,5	4	2,1	1.091	18	1,7	

[zurück zum Inhalt](#)

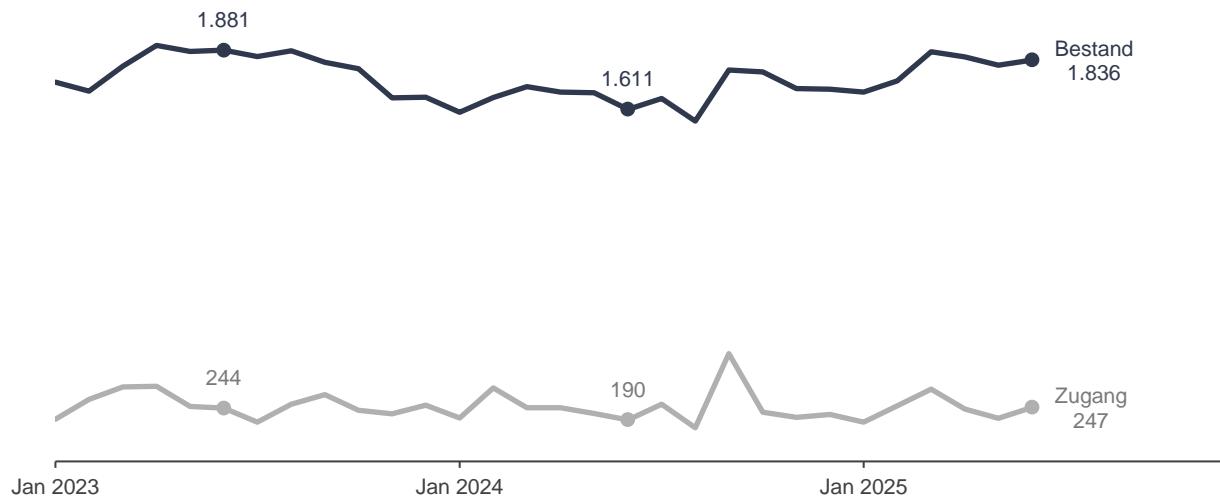
Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.836 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 24 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 225 Stellen mehr (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 247 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 30 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.448 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 12 oder 1%. Zudem wurden im Juni 206 Arbeitsstellen abgemeldet, 51 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.293 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 175 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	247	50	25,4	57	30,0	1.448	12	0,8		
dar. sofort zu besetzen	143	32	28,8	31	27,7	919	35	4,0		
sozialversicherungspflichtig	237	46	24,1	50	26,7	1.417	13	0,9		
dar. sofort zu besetzen	135	25	22,7	24	21,6	899	36	4,2		
Bestand	1.836	24	1,3	225	14,0	1.800	140	8,4		
dar. sofort zu besetzen	1.751	-6	-0,3	240	15,9	1.742	171	10,9		
sozialversicherungspflichtig	1.794	16	0,9	219	13,9	1.764	133	8,2		
dar. sofort zu besetzen	1.710	-14	-0,8	233	15,8	1.706	165	10,7		
Abgang	206	-21	-9,3	-51	-19,8	1.293	-175	-11,9		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	204	-17	-7,7	-50	-19,7	1.273	-175	-12,1		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
			5		6	
Arbeitslose	12.862	100	100	0,8	557	4,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	174	1,4	-1	-0,6	-11	-5,9
Fertigungsberufe	1.052	8,2	30	2,9	-19	-1,8
Fertigungstechnische Berufe	594	4,6	40	7,2	45	8,2
Bau- und Ausbauberufe	651	5,1	-14	-2,1	-32	-4,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	935	7,3	-8	-0,8	3	0,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	548	4,3	-9	-1,6	12	2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	714	5,6	2	0,3	9	1,3
Handelsberufe	1.165	9,1	10	0,9	49	4,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	749	5,8	11	1,5	71	10,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	222	1,7	16	7,8	53	31,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	145	1,1	4	2,8	22	17,9
Sicherheitsberufe	602	4,7	-2	-0,3	-14	-2,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.413	18,8	12	0,5	88	3,8
Reinigungsberufe	1.437	11,2	10	0,7	-88	-5,8
Keine Angabe	1.461	11,4	-1	-0,1	369	33,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.836	100	24	1,3	225	14,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	1,6	-4	-11,8	4	15,4
Fertigungsberufe	337	18,4	-4	-1,2	62	22,5
Fertigungstechnische Berufe	237	12,9	-4	-1,7	15	6,8
Bau- und Ausbauberufe	113	6,2	10	9,7	3	2,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	50	2,7	12	31,6	-11	-18,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	250	13,6	9	3,7	81	47,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	161	8,8	-14	-8,0	47	41,2
Handelsberufe	111	6,0	-11	-9,0	-8	-6,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	46	2,5	1	2,2	-39	-45,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	78	4,2	6	8,3	-8	-9,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	30	1,6	-	-	16	114,3
Sicherheitsberufe	28	1,5	2	7,7	6	27,3
Verkehrs- und Logistikberufe	325	17,7	27	9,1	68	26,5
Reinigungsberufe	20	1,1	-6	-23,1	-10	-33,3
Keine Angabe	20	1,1	-	-	-1	-4,8

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

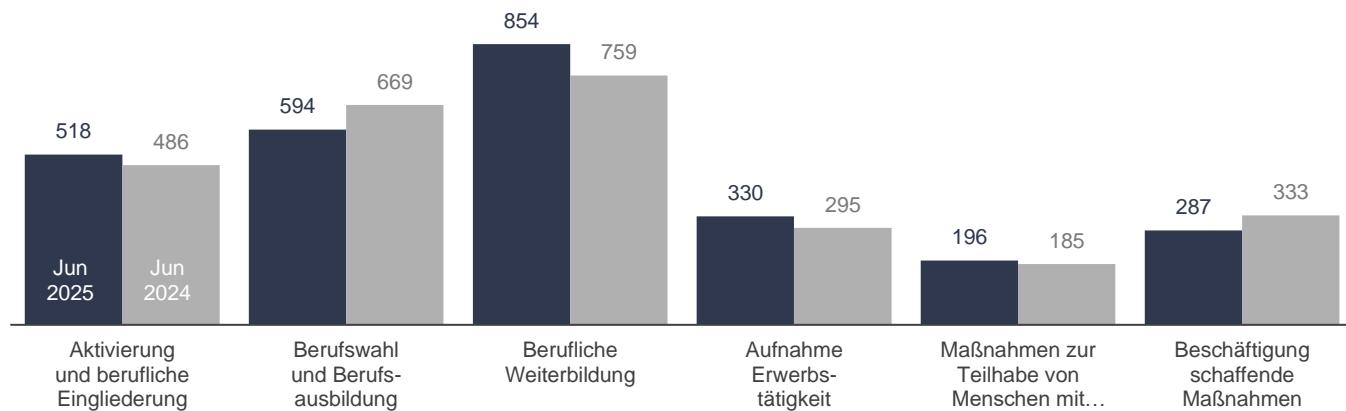
Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	413	73	21,5	47	12,8	2.029	137	7,2
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-17	-50,0	1	6,3	181	-83	-31,4
Berufliche Weiterbildung	66	-77	-53,8	-30	-31,3	662	40	6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	-19	-24,1	9	17,6	441	161	57,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	4	80,0	-1	-10,0	54	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	16	80,0	-11	-23,4	342	22	6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	518	-26	-4,8	32	6,6	556	16	3,0
Berufswahl und Berufsausbildung	594	-14	-2,3	-75	-11,2	611	-105	-14,7
Berufliche Weiterbildung	854	-35	-3,9	95	12,5	882	158	21,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	330	-20	-5,7	35	11,9	324	50	18,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	196	1	0,5	11	5,9	201	-2	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	287	6	2,1	-46	-13,8	285	-62	-17,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	394	58	17,3	-37	-8,6	1.769	107	6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	35	5	16,7	-36	-50,7	257	-56	-17,9
Berufliche Weiterbildung	121	-11	-8,3	16	15,2	760	218	40,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	18	26,1	51	141,7	463	148	47,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	1	20,0	-13	-68,4	56	-10	-15,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	31	8	34,8	-10	-24,4	329	-50	-13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

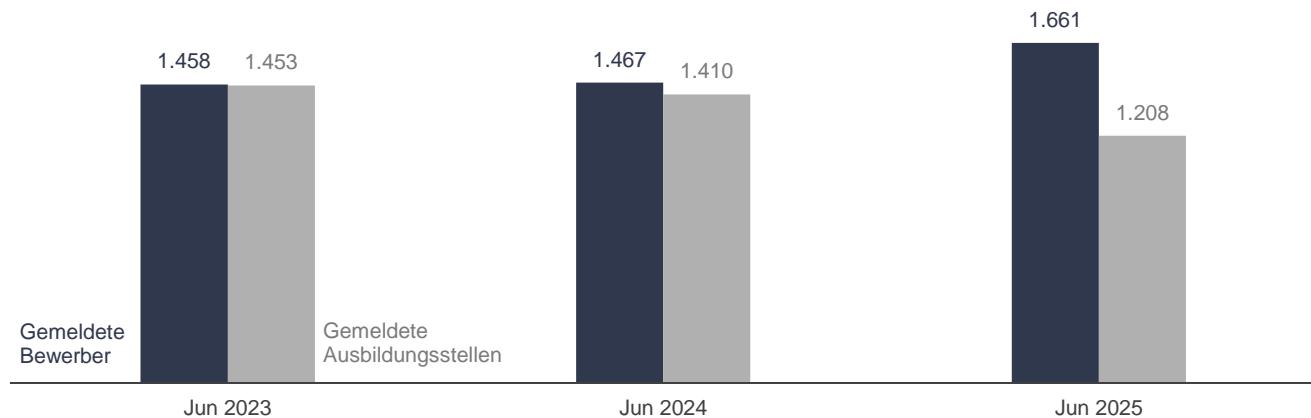
Ausbildungsmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.661 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 194 mehr als im Vorjahreszeitraum (+13%). Zugleich gab es 1.208 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 202 (-14%). Ende Juni waren 685 Bewerber noch unversorgt und 461 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+98 oder +17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-177 oder -28%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.661	194	13,2	1.467	1.458
versorgte Bewerber	976	96	10,9	880	885
einmündende Bewerber	348	33	10,5	315	334
andere ehemalige Bewerber	452	97	27,3	355	342
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	176	-34	-16,2	210	209
unversorgte Bewerber	685	98	16,7	587	573
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.208	-202	-14,3	1.410	1.453
betriebliche Ausbildungsstellen	1.184	-192	-14,0	1.376	1.421
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	24	-10	-29,4	34	32
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	461	-177	-27,7	638	720
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,73	x	x	0,96	1,00
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,67	x	x	1,09	1,26

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

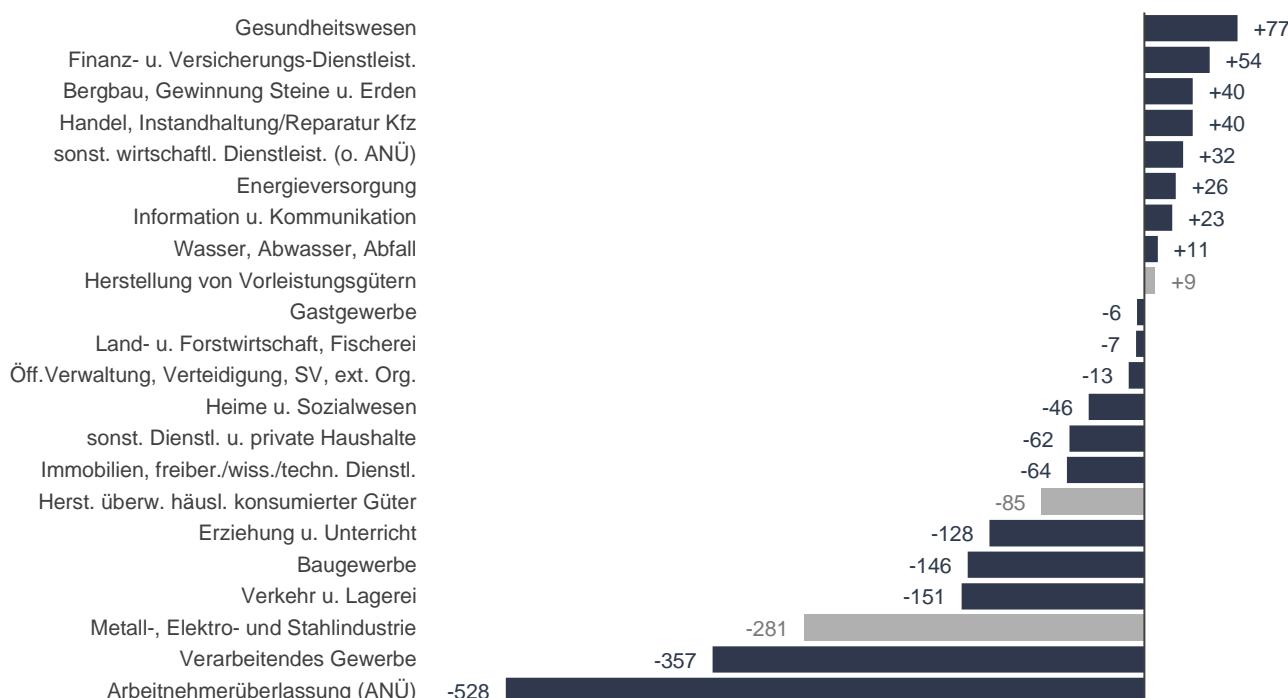
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 68.805. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.205 oder 1,7%, nach -1.348 oder -1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+77 oder +1,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-528 oder -20,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	68.805	69.287	68.723	69.308	70.010	-1.205	-1,7
54,6% Männer	37.546	37.978	37.587	37.963	38.192	-646	-1,7
45,4% Frauen	31.259	31.309	31.136	31.345	31.818	-559	-1,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	7.023	7.127	6.525	6.808	7.142	-119	-1,7
63,2% 25 bis unter 55 Jahre	43.501	43.831	43.874	44.316	44.689	-1.188	-2,7
25,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.420	17.494	17.478	17.354	17.333	87	0,5
70,5% Vollzeit	48.540	49.063	48.396	49.080	49.654	-1.114	-2,2
29,5% Teilzeit	20.265	20.224	20.327	20.228	20.356	-91	-0,4
83,0% Deutsche	57.102	57.577	57.144	57.804	58.582	-1.480	-2,5
17,0% Ausländer	11.702	11.709	11.579	11.504	11.428	274	2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.547	52	0,4
davon			
mit 1 Person	6.504	193	3,1
mit 2 Personen	2.198	32	1,5
mit 3 Personen	1.392	-57	-3,9
mit 4 Personen	1.125	-39	-3,4
mit 5 und mehr Personen	1.328	-77	-5,5
darunter			
Single-BG	6.504	194	3,1
Alleinerziehende-BG	1.984	-31	-1,5
Partner-BG ohne Kinder	1.268	48	3,9
Partner-BG mit Kindern	2.532	-157	-5,8
nicht zuordenbare BG	259	-2	-0,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.516	-189	-4,0
davon: mit 1 Kind	1.783	-21	-1,2
mit 2 Kindern	1.357	-79	-5,5
mit 3 und mehr Kindern	1.376	-89	-6,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.295	-565	-2,0
darunter			
Männer	13.917	-173	-1,2
Frauen	13.378	-392	-2,8
Leistungsberechtigte (LB)	26.072	-647	-2,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.859	-679	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.362	-87	-0,5
darunter			
Männer	9.206	59	0,6
Frauen	9.156	-146	-1,6
davon			
unter 25 Jahre	3.909	79	2,1
25 bis unter 55 Jahre	11.208	-219	-1,9
55 Jahre und älter	3.245	53	1,7
darunter			
Deutsche	8.490	-5	-0,1
Ausländer	9.872	-82	-0,8
darunter			
Alleinerziehende	1.972	-31	-1,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.497	-592	-7,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.334	-167	-11,1
3 bis unter 6 Jahre	1.634	-115	-6,6
6 bis unter 15 Jahre	4.333	-328	-7,0
über 15 Jahre	196	18	10,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	213	32	17,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.223	82	7,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	561	11	2,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	662	71	12,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

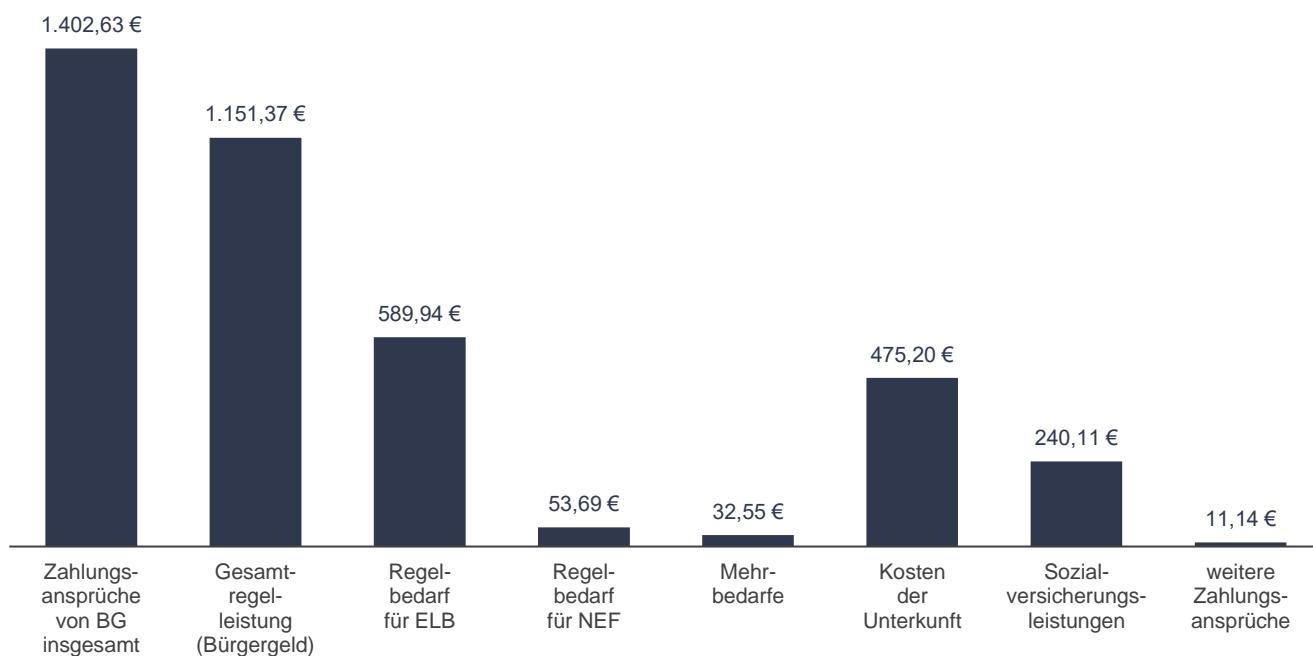
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro 1	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro 2	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG 3	Durchschnitt je BG in Euro 4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.598.749	1.403	12.547	1.403
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	14.446.238	1.151	12.544	1.152
Regelbedarf für ELB	7.401.917	590	11.998	617
Regelbedarf für NEF	673.673	54	2.705	249
Mehrbedarfe	408.344	33	5.772	71
Kosten der Unterkunft	5.962.303	475	11.879	502
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.880.292	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	3.012.699	240	12.512	241
weitere Zahlungsansprüche	139.812	11	-	-
sonstige Leistungen	98.488	8	-	-
unabewisbarer Bedarf	40.434	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	688	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.